

Meerbusch

An den
Bürgermeister der Stadt Meerbusch

Herrn Dieter Spindler
-über das Ratsbüro-
Postfach 1664

40641 Meerbusch

**Bommershöfer Weg 2-8
40670 Meerbusch**

Telefon: 02159 / 91 12 69

Telefax: 02159 / 91 13 69

e-mail: SPD-Meerbusch@gmx.de

internet: www.spd-meerbusch.de

11.12.2012

Antrag im Haupt- und Finanzausschuss

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

im Namen der SPD-Fraktion möchten wir Sie bitten, folgenden Antrag in der nächsten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses zu behandeln.
Wir bitten Sie, diesen Antrag an alle Ausschussmitglieder weiterzuleiten.

Für Ihre Bemühungen bedanken wir uns im Voraus.

Mit freundlichen Grüßen
SPD Fraktion



Ilse Niederdellmann
Fraktionsvorsitzende



Jürgen Eimer
stellv. Vorsitzender

Antrag:**Bürgerbeteiligung**

Die Verwaltung wird beauftragt eine öffentliche Informationsveranstaltung zum Thema „Wie organisiere ich Bürgerbeteiligung vor Ort“ durchzuführen, zu der qualifizierte Fachleute eingeladen werden.

Für uns wichtige Fragen wären hierbei:

1. Welche Methoden der Bürgerbeteiligung (von informell bis institutionell) gibt es?
2. Wie können die Verantwortlichen von Politik, Verwaltung, Organisationen und Institutionen Beteiligungsprozesse kompetent unterstützen?
3. Was sind die organisatorischen Notwendigkeiten von Beteiligungsprozessen und wie können sie praktisch geplant und umgesetzt werden?
4. Welche erfolgreichen Methoden der Bürgerbeteiligung können praxisnah, anhand von Beispielen, vorgestellt werden?

Begründung:

Die Bedeutung einer wirklichen "Bürgerbeteiligung" ist allen Fraktionen im Jahre 2012 deutlich gemacht worden. Bürgerinnen und Bürger fühlen sich z.B. zum Thema Schule und Bau eines Konverters nicht ausreichend informiert. Das muss sich in Zukunft ändern. Unseren nun nochmals vorliegenden Antrag haben wir bei den Haushaltsberatungen 2012 zurückgezogen, da uns versichert wurde, dass durch den Antrag von CDU und Bündnis 90/ Die Grünen (Ansatz Bürgerbeteiligung der Öffentlichkeit wieder auf 5 T € zu setzen) die Öffentlichkeitsarbeit gesichert sei.

Bis heute liegen uns keine Vorschläge vor, wie eine wirkliche Bürgerinformation aussehen kann. Durch eine Informationsveranstaltung mit qualifizierten Fachleuten in Zusammenarbeit mit den Bürgerinnen und Bürgern, versprechen wir uns Anregungen, um in Zukunft die vielfach angesprochene Bürgernähe wirklich umzusetzen.